



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 15.11.2021

Antrag:
München auf dem Weg zur Wertstofftonne: Lernen von Augsburg

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, für die Mitglieder des Kommunalausschusses und des Ausschusses für Klima und Umwelt eine Veranstaltung zu organisieren, bei der

- den Münchner Stadträt:innen das Augsburger Konzept des Wertstoffrecyclings durch Augsburger Verantwortliche vorgestellt wird,
- fachlich fundiert die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Vor- und Nachteile der verschiedenen Sammel-Ansätze (Depotcontainer, Gelbe Tonne/ Gelber Sack, Wertstofftonne) dargestellt werden und
- eine tiefgehende Diskussion möglich ist über die Erfahrungen, die die Stadt Augsburg seit Einführung der Gelben Tonne im Jahr 1993 sowie nach der Umstellung auf die Wertstofftonne im Jahr 2020 gemacht hat.

Begründung:

In Augsburg funktioniert einer der wichtigen Schritte in Richtung Kreislaufwirtschaft, nämlich das Einsammeln der Wertstoffe, deutlich besser als in München. Dies zeigen die Zahlen aus einer Landtags-Anfrage¹ (pro EW/a: München sammelt 5,7 kg, Augsburg 30,8 kg Leichtverpackungen). München muss das Rad also nicht neu erfinden, Augsburg hat es schon längst.

In den Ausschüssen gibt es nicht ausreichend Gelegenheit, dieses wichtige Thema gründlich zu beleuchten und im direkten Gespräch mit den Umsetzenden zu einer tragfähigen Meinungsfindung zu kommen. Die Zeit drängt, weil ein Systemwechsel einer monatelangen Vorbereitung bedarf und die aktuelle Vereinbarung mit den Dualen Systemen einen Systemwechsel nicht beinhaltet.

Initiative:

Nicola Holtmann

Kommunalpolitische Sprecherin, Stadträtin

Tobias Ruff

Fraktionsvorsitzender, Stadtrat

Dirk Höpner

Stadtrat

Sonja Haider

Stadträtin

¹http://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0013541.pdf